



Fraktion Linkes Bündnis / Bürgerliste Gießen

Stadtverordnetenversammlung Gießen

Fraktionsbüro:

Rathaus, Raum 24

Berliner Platz 1

35390 Gießen

Tel./Fax: 0641/3061080

E-Mail: libue.blg.fraktion@giessen.de

Gießen, 4. November 2015

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Egon Fritz
Berliner Platz 1
35390 Gießen

Anfrage gemäß § 28 GO zur NS-Vergangenheit Gießener Mandatsträger

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

für die Fraktion stelle ich gemäß § 28 GO die folgende Anfrage an den Magistrat und bitte um schriftliche Beantwortung

Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung vom 21. 6. 2011 beschlossen, die NS-Vergangenheit der Gießener Mandatsträger/-innen zu erforschen. Am 6. 3. 2013 wurde ein schriftlicher Zwischenbericht gegeben. Seit dem gab es keine weiteren Informationen dazu.

- 1. Wurde in der Zwischenzeit weiter daran gearbeitet, die NS-Vergangenheit der Gießener Mandatsträger/-innen zu erforschen?**
- 2. Hat der Magistrat jemanden beauftragt, daran weiter zu arbeiten?**

3. **Wie hoch dürften weiterer Arbeitsaufwand und ungefähre Kosten sein, um das Projekt weiter zu führen und abzuschließen; insbesondere, wenn in Zusammenarbeit mit der Universität eine Untersuchung erarbeitet wird? (Dies war Teil des Beschlusses der Stadtverordneten.)**
4. **Besteht die interkommunale Arbeitsgruppe noch und hat sie seit 2013 getagt?**
5. **Wird an der Universität zu dieser Frage geforscht?**
6. **Wie und in welcher Zeit gedenkt der Magistrat, den damaligen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auszuführen?**
7. **Wie kann man mit dem damaligen Zwischenbericht umgehen? Können alle Namen der damals genannten betroffenen Mandatsträger veröffentlicht werden?**

Weiterhin beantrage ich, die Anfrage mit der Antwort des Magistrats auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Janitzki